

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 26.

Dresden, am 13. Februar

1880.

Sechszwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 9. Februar 1880.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 254—258. — Urlaubsertheilung. — Entschuldigung. — Vorlesung u. Genehmigung der Ständischen Schrift über das königl. Decret Nr. 14, die Einnahmen und Ausgaben bei dem Domänenfonds in den Jahren 1877 u. 1878 betr. (Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.: Ständische Schriften Nr. 12.) — Verathung des Berichts der II. Deput. über Cap. 73, 74 u. 75 des Etats der Zuschüsse, Cultusdepartement betr. (Königl. Decret nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 1. Bd. Nr. 2 S. 14 Cap. 73—75. — Bericht d. II. Deputation, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. R. 1. Bd. Nr. 55.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung Mittags 12 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. von Gerber, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Beholdt, Geh. Finanzrath Dr. Freiesleben und Geh. Schulräthe Dr. Bornemann, Dr. Schlömilch und Kockel, sowie in Anwesenheit von 42 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Secretär Löhr.

(Nr. 254.) Bericht der vierten Deputation über die Petitionen bezüglich der Erwerbsverhältnisse der Hausweber.

(Nr. 255.) Anzeige der vierten Deputation über die Beschwerde, beziehentlich Petition des Tuchmachers Böttger in Grimmitzschau.

I. R. (2. Abonnement).

(Nr. 256.) Mündlicher Bericht der vierten Deputation über die Petition Carl Adolph Künigsmann's in Dresden.

(Nr. 257.) Desgleichen über die Beschwerde, beziehentlich Petition des Berginvaliden Graube zu Stellberg.

Präsident von Zehmen: Die betreffenden Anträge der vierten Deputation sind gedruckt, vertheilt und werden auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

(Nr. 258.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 4. Februar, Schlußberathung über Cap. 58 bis 61 der Zuschüsse, Finanzdepartement betr.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

Es war dies die letzte Nummer der heutigen Registrande.

Um Urlaub hat gebeten auf vier Wochen Herr Graf Schall wegen Gesundheitsrückichten. Will die Kammer diesen Urlaub bewilligen? — Einstimmig: Ja.

Entschuldigt hat sich wegen Krankheit Herr Graf Solms.

Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, hat Herr von Ferber eine Ständische Schrift vorzutragen über das königl. Decret Nr. 14, die Einnahmen und Ausgaben bei dem Domänenfonds in den Jahren 1877/78 betreffend.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Ständische Schriften Nr. 12.)

Ich bitte denselben, die Ständische Schrift zu verlesen.

Freiherr von Ferber: (verliest die Ständische Schrift.)

Die Ständische Schrift wird noch an die Zweite Kammer zu gelangen haben.

Präsident von Zehmen: Ich habe zu fragen, ob Jemand gegen diese soeben verlesene Ständische Schrift Etwas zu erinnern hat? — Da es nicht ge-